

Kinder brauchen Musik! – Weiterbildung in den Kitas der Region

Es ist endlich so weit: Mehr Musik zieht mit dem Musikalischen Aufbau in den Alltag von zunächst neun Kitas in Rheda-Wiedenbrück, Langenberg, Verl und Herzebrock-Clarholz ein. Vorangegangen ist die Teilnahme Pädagogischer Fachkräfte an „Schnupper-Angeboten“ des Netzwerks Kitamusik NRW: Online-Workshops und -Fachtage zu musikalischen Themen machten Lust auf mehr. Aus anfänglichem Interesse formte sich bei den Teilnehmenden die Gewissheit: „Da machen wir mit unserer Kita auch mit!“

Nach Auswahl und Anmeldungen startete Ende letzter Woche das Weiterbildungsprogramm „Musikalischer Aufbau“. Neun Kitas im Verbund lernen in den kommenden 15 Monaten die Grundlagen für mehr Musik im Kita-Alltag.

Dozentin Linda Effertz freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Erzieher*innen: „Jede und jeder kann lernen, mit den Kindern zu musizieren. Aber auf ein paar Dinge müssen auch musikalische Laien achten. Vor allem darauf, den Kindern ihre eigenen Ideen zu lassen. Die Erzieher*innen sollen kreative musikalische Prozesse ermöglichen, aber nicht vorschreiben!“



Erstes Austauschtreffen des Musikalischen Aufbaus am 5. November in Wiedenbrück mit (v.l.) Netzwerk-Organisatorin Eva Biallas und Dozentin Linda Effertz sowie Werner Twent, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück und Emilian Klein, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Wiedenbrück (2.v.r.) im Kreis der teilnehmenden Erzieherinnen

Dauerhaft und nachhaltig

Die Kosten für diesen Musikalischen Aufbau und für folgende Weiterbildungen trägt die Kreissparkasse Wiedenbrück. Ganze 100.000 Euro stellt sie bereit, um jetzt und in den kommenden Jahren „Mehr Musik in Kitas“ zu fördern. „Wir sind ein regional verankertes Unternehmen und so ist uns das Gemeinwohl ein wirkliches Anliegen. Wir können mit unserer Spende die Entwicklung der Kita-Kinder in unserem Geschäftsgebiet nachhaltig fördern“, so Werner Twent, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Wiedenbrück, „denn Musik ist ein Schlüssel zur Entwicklung von Kindern und folgt den Interessen und Bedürfnissen der Kinder!“

Tatsächlich wirkt Musizieren in der Gruppe auf ganz unterschiedliche Bereiche positiv: auf Sprache und Konzentration, auf Motorik und die soziale Kompetenz der Kinder.

Das Netzwerk Kitamusik NRW hat sich mit dem Ziel zusammengefunden, Musik in jeder der über 10.000 Kitas in NRW als Selbstverständlichkeit im Kita-Alltag zu integrieren. Dies geschieht durch Fortbildungsangebote und die Begleitung Pädagogischer Fachkräfte und ihrer Einrichtungen.

Das **Netzwerk Kitamusik NRW** ist seit 2017 aktiv tätig. Es richtet Fachtage, Fort- und Weiterbildungen – auch im Online-Format - aus und vermittelt weitere musikalische Angebote – wie z. B. Konzerte für Kinder. Der Landesmusikrat NRW, die Landesmusikakademie NRW, die Bertelsmann Stiftung, die Peter Gläsel Stiftung sowie die Sparkassen NRW haben sich zur Unterstützung des Projekts zusammengeschlossen. Seit 2020 fördert auch die Unfallkasse NRW das auf Wachstum angelegte Projekt. Trägerin des Netzwerks ist die gemeinnützige Landesmusikakademie NRW e. V. Weitere Informationen: www.kitamusik.nrw

Ansprechpartnerin:

Eva Biallas

Projektmanagerin

Netzwerk Kitamusik NRW

www.kitamusik.nrw

Landesmusikakademie NRW

Steinweg 2

48619 Heek

Tel. +49(0)163 66 530 99

Fax +49(0)2568 9305-90

eva.biallas@kitamusik.nrw

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

www.landemusikakademie-nrw.de